



LERNWELT



Dieses Arbeitsheft gehört:

_____





DIE BOARDSTORY ERKUNDEN

Was hast du von der Boardstory gelernt, das du vorher noch nicht wusstest? Zähle drei Dinge auf, die du neu gelernt hast. Es dürfen auch mehr sein!

Tausche deine Ideen mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn aus. Füge mindestens eine weitere Erkenntnis hinzu.

Welches Problem hatte die Gruppe von Freunden in der Boardstory?



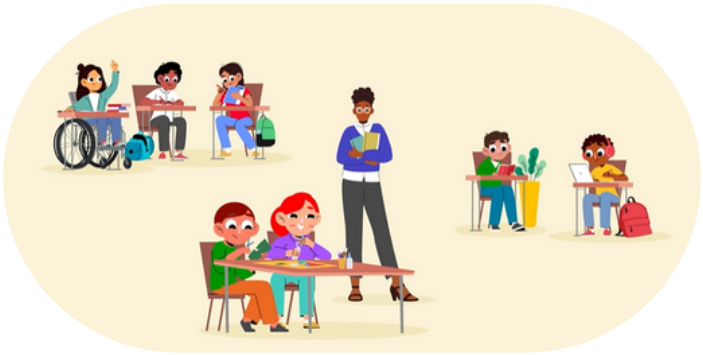
Kofinanziert von der Europäischen Union

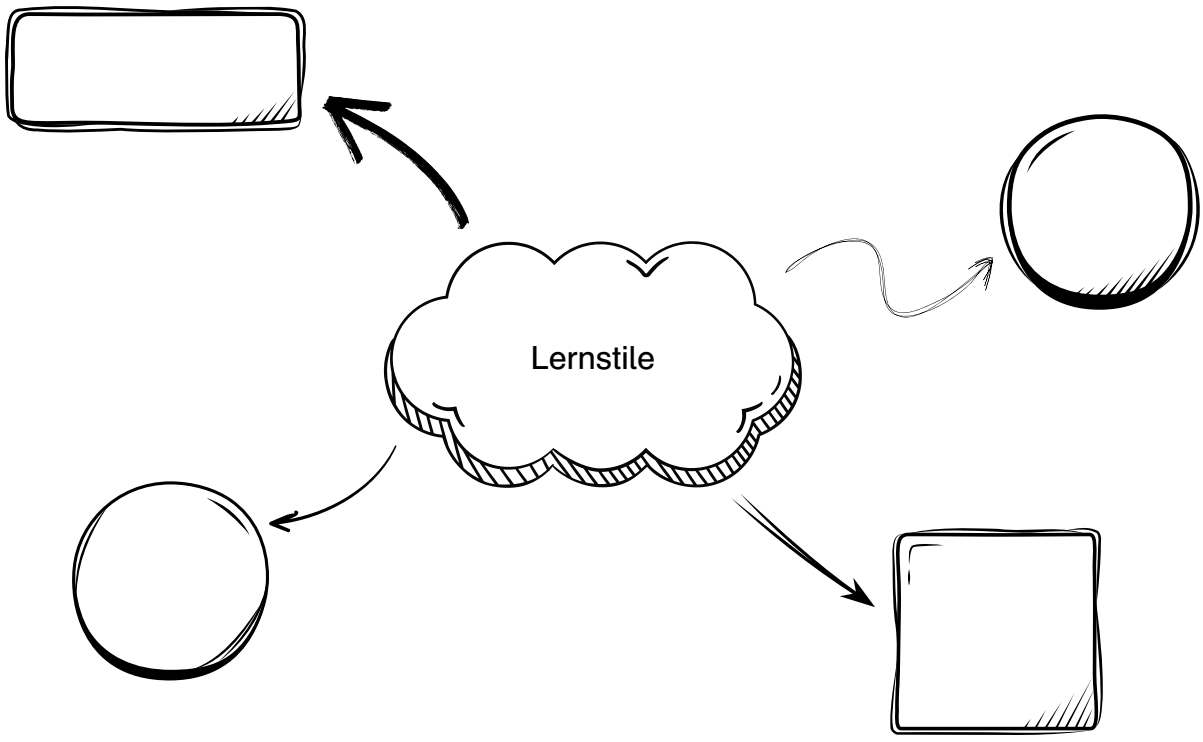
DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Verschiedene Lernstile

Wie lernen Menschen? Was hilft ihnen, besser zu lernen? Erstelle eine Mindmap über verschiedene Lernstile und Kriterien für eine gute Lernumgebung. Du kannst die Mindmap auch zeichnen, wenn dir das leichter fällt.

Tipp: Kann das Lernen je nach Thema oder Fach unterschiedlich sein?





Reflexion: Welche dieser Möglichkeiten hilft dir am besten beim Lernen? Kreise sie in der Übung oben ein oder beschreibe kurz deine perfekte Lernumgebung.

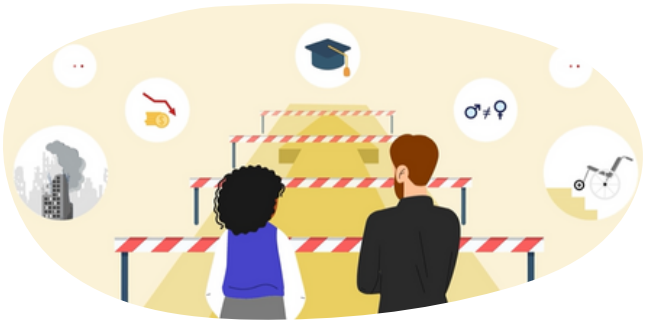
Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Barrieren beim Lernen

Kannst du dich an einen Moment erinnern, in dem es für dich wirklich schwierig war, etwas zu lernen? Zum Beispiel in der Schule, beim Sport oder bei einem Hobby? Schreibe ein Beispiel auf. Was hat dir geholfen, es trotzdem zu schaffen? Nimm dir einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken, und sprich dann mit einem Partner oder einer Partnerin darüber.

Welche Barrieren (auch: Hindernisse) gibt es für Menschen, wenn sie Zugang zu guter Bildung suchen? Schau dir das Bild an und benenne die Barrieren.



Hast du Ideen, wie man diese Barrieren überwinden kann? Was würdest du tun und wen müsstest du um Hilfe bitten?

Warum sollte Bildung inklusiv sein? (Tipp: Überlege, wofür du Bildung brauchst.)



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Die Bedeutung von hochwertiger Bildung



Wähle ein SDG (Ziel für nachhaltige Entwicklung) aus und finde eine Herausforderung aus dem echten Leben, die dieses Ziel lösen möchte. Kreise das SDG ein, das du gewählt hast.





Arbeitet zu zweit oder in Gruppen zusammen. Diskutiert, wie SDG 4 (Hochwertige Bildung) mit dieser Herausforderung verbunden ist, und versucht, die folgenden Fragen zu beantworten:

Welches Problem oder welche Herausforderung möchtest du lösen? Überlege, welches SDG dich am meisten interessiert.

Wie könnte hochwertige Bildung helfen, dieses Problem zu lösen?

Stell dir nun vor, du könntest eine Exkursion organisieren, um mehr über das Problem und mögliche Lösungen zu lernen. Beschreibe, wohin du gehen möchtest und was du dort machen würdest.

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

VERSCHIEDENE FORMEN DES LERNENS

1 Meine neuesten Lernerfahrungen

Was war die letzte interessante Information oder Fähigkeit, die du gelernt hast? Fülle dazu die beiden folgenden Notizzettel aus:

Lernsituation: in der Schule



Interessante Information/Fähigkeit, die ich gelernt habe:

.....

.....

Wo habe ich das gelernt?

.....

Wer hat es mir beigebracht?

.....

In welchen Situationen kann ich das Gelernte anwenden?

.....

.....

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Lernsituation: Erfahrung mit Freundinnen und Freunden, Mitschülerinnen und Mitschülern, Familie



Interessante Information/Fähigkeit, die ich gelernt habe:

.....

.....

Wo habe ich das gelernt?

.....

Wer hat es mir beigebracht?

.....

In welchen Situationen kann ich das Gelernte anwenden?

.....

.....

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

2 Fake-Geschichten erstellen



Arbeite mit einer Partnerin einem Partner zusammen und erzählt euch gegenseitig von den beiden Dingen, die ihr gelernt habt. Tauscht dann die Notizzettel mit derselben Lernsituation aus.

Eure Aufgabe ist es, so zu tun, als wäre der Notizzettel, den ihr erhalten habt, von Anfang an euer eigener. Merkt euch die Hintergrundgeschichte und versucht, nicht zu schnell zu verraten, welche Geschichte nicht ursprünglich eure ist. Fügt Details hinzu, die die Geschichte wie eure eigene wirken lassen.

3 Sozialer Austausch: Wer hat was gelernt?

Eure Lehrkraft wird einige von euch bitten, über eure Lernerfahrungen zu sprechen. Präsentiert beide vorbereiteten Geschichten. Natürlich wissen die anderen in der Klasse, dass eine Geschichte nicht ursprünglich eure ist – aber können sie erraten, welche?

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

VERSCHIEDENE LERNBEDINGUNGEN

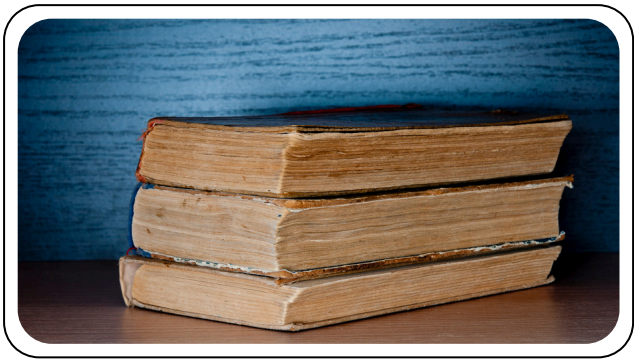
Arbeite mit einer Partnerin oder einem Partner zusammen. Schneidet die Karten aus, dreht sie um und mischt sie gut durch.
Wer kann die meisten Paare finden?



Ali mag es, Bildungsvideos und Dokumentationen zu schauen. Er lebt in einer Stadt mit schnellem und stabilem Internet und kann auf alle gewünschten Websites zugreifen.



Wenn Bianca sich für etwas interessiert, liest sie darüber. Glücklicherweise hat ihre Stadt eine große Bibliothek, die viele Bücher in ihrer Sprache bereitstellt.



Bede liebt es, Bücher zu lesen, aber seine Muttersprache wird nur von wenigen Menschen auf der Welt gesprochen und Bücher selten übersetzt. Daher gibt es nicht so viele Bücher in dieser Sprache.



Emily sitzt im Rollstuhl und spielt sehr gerne Basketball. Es gibt einige Plätze und sogar einen Basketballverein in ihrer Stadt, aber es ist schwierig für sie, dort mit den anderen zu spielen, weil dort nicht die nötigen Bedingungen geboten werden. Der nächste Verein für Rollstuhlbasketball ist viele Kilometer entfernt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Es gab eine Zeit, als einer von Ceydas Elternteilen noch nicht den ganzen Tag arbeiten musste und Zeit fand, ihr Geschichten vorzulesen oder ihr beim Erlernen einer anderen Sprache zu helfen. Aber mittlerweile können Ihre Eltern sich nicht mehr unterstützen, weil ihre Jobs immer mehr Zeit in Anspruch nehmen.



Charles hat viel gelernt, indem er Geschichten von seinen Geschwistern, Eltern und Großeltern gehört hat. Einer von ihnen findet immer Zeit, ihm etwas Interessantes zu erzählen, ohne gestört zu werden.



Dianas Lieblingshobby ist das Basteln. Sie besitzt viele Materialien und Anleitungen, um wunderbare Dinge zu schaffen. Dabei trainiert sie ihre Kreativität und handwerklichen Fähigkeiten.



Aisha lernt am besten, wenn sie etwas auf Film sieht. Leider schaltet die Regierung in ihrem Heimatland manchmal ihr Internet ab und zensiert viele Websites mit Videos.

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Enno mag es sehr, mit anderen zu spielen. Seine Hand-Augen-Koordination hat sich stark verbessert, nachdem er verschiedene Mannschaftssportarten mit anderen gespielt hat. Glücklicherweise wurde er noch nie verletzt. Das Gleiche gilt für seine sozialen Fähigkeiten: Er hat verstanden, wie wichtig Teamarbeit ist.



Dimitris lernt am besten mit seinen Händen, z. B. wenn er etwas bauen kann. Leider hat er oft nicht genug Geld, um alle Materialien zu kaufen, die er braucht.

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

HANDELN

Jetzt seid ihr dran: Lasst uns eine Inklusive Traumschule entwerfen. Überlegt euch Antworten auf eine oder mehrere der folgenden Fragen:

- Wie sollten Lehrmaterialien aussehen?
- Wer sollte an der Schule arbeiten, um Schülerinnen und Schüler zu unterstützen?
- Welche Angebote und Dienste sollte es für Kinder an der Schule geben?
- Wie sollte das Unterrichtsmaterial aussehen?
- Wer sollte in der Schule arbeiten, um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen?
- Welche Dienstleistungen für Schülerinnen und Schüler sollten in der Schule angeboten werden?



Arbeite mit einer Partnerin oder einem Partner zusammen, um Barrieren/Hindernisse für Inklusion zu identifizieren und Lösungen vorzuschlagen, damit Bildung für alle zugänglich wird.

Was bedeutet inklusive Bildung für dich? Warum ist es wichtig, dass alle Zugang zu Bildung haben?

Wer könnte auf Barrieren in der Bildung stoßen? Denke an Dinge, die dir beim Lernen helfen, wie z. B. Sprachkenntnisse, körperliche Fähigkeiten, Materialien usw., und überlege, wer diese Dinge nicht hat.

Liste Herausforderungen auf, die manche Schülerinnen und Schüler haben:

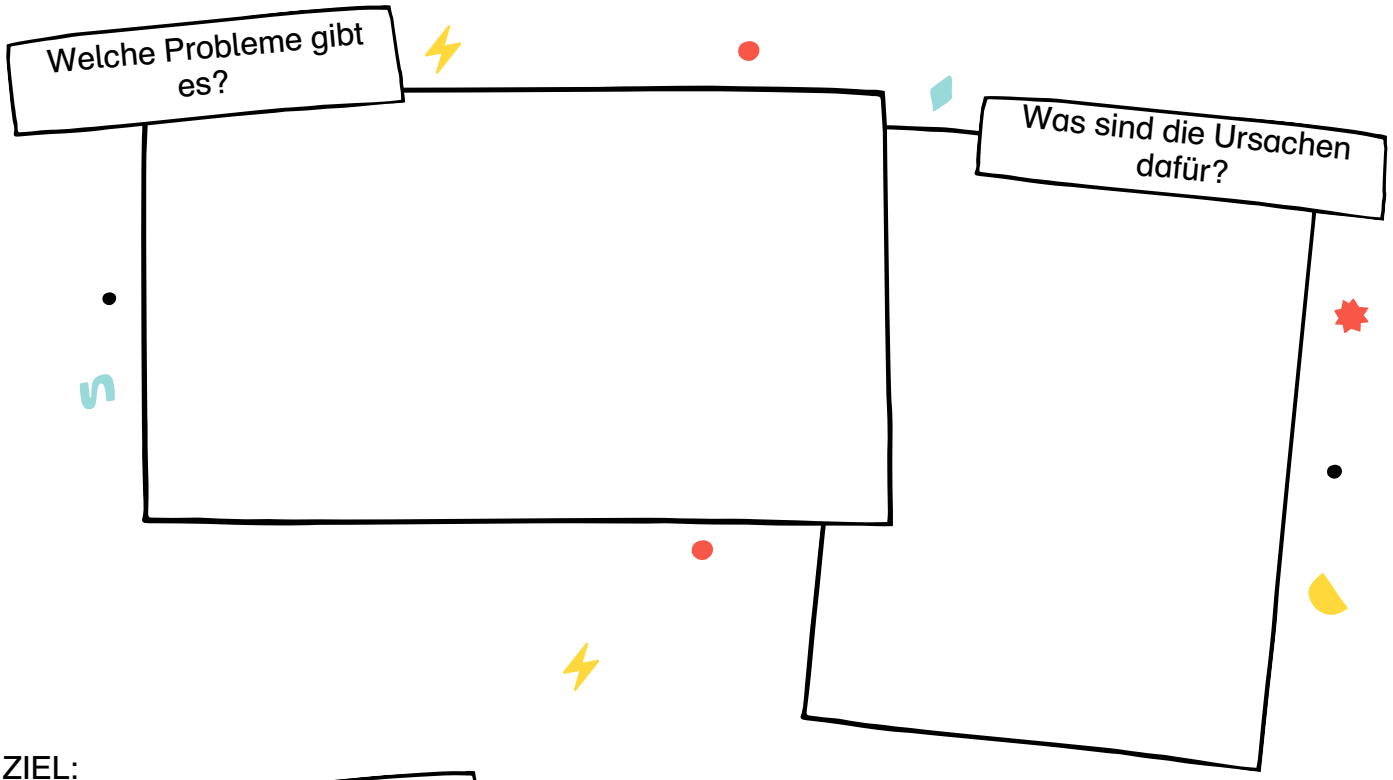
Denke darüber nach, was du aus der Boardstory gelernt hast – es gibt viele verschiedene Arten zu lernen. Welche Veränderungen in deiner Lernumgebung könnten anderen helfen, besser zu lernen?

Kofinanziert von der Europäischen Union

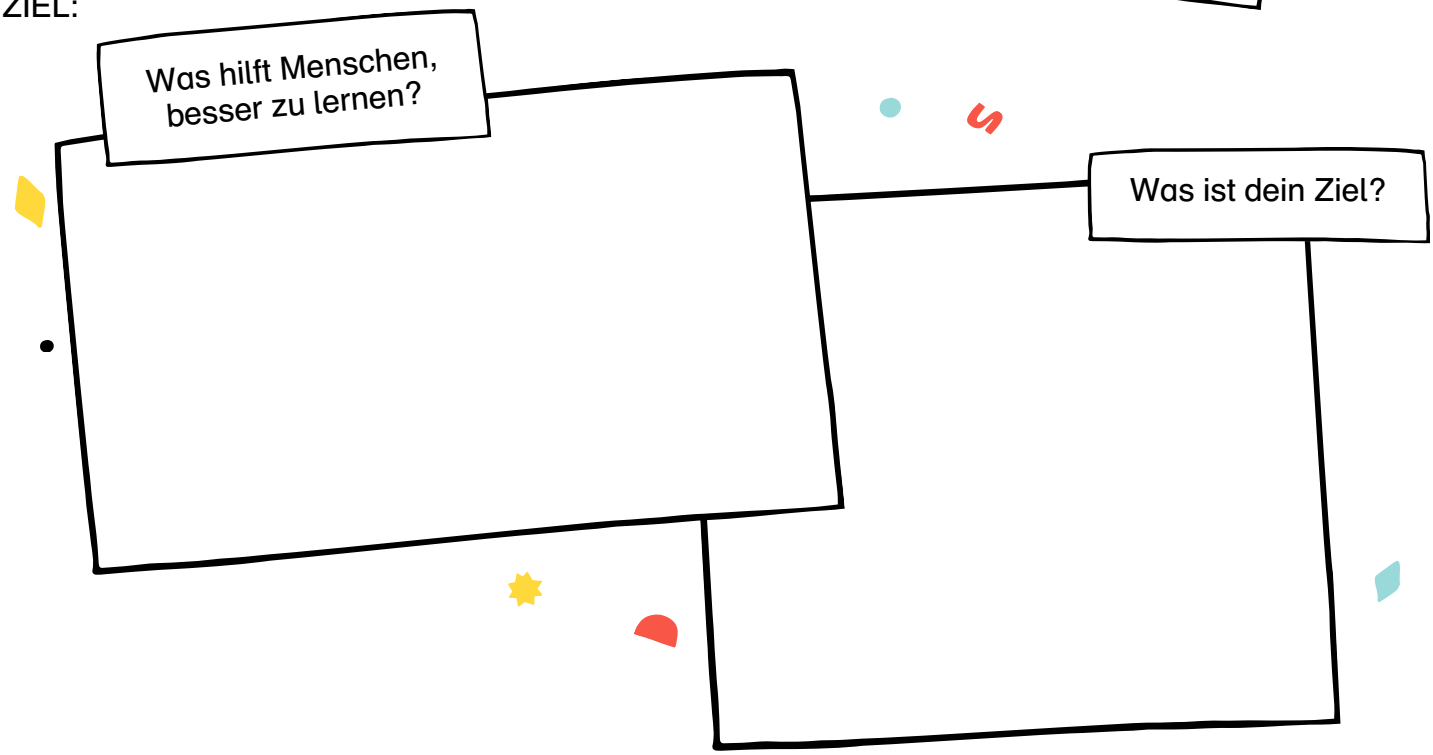
DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Erstelle einen Plan, wie du diese Veränderungen umsetzen würdest, um eine Inklusive Traumschule zu schaffen.

HERAUSFORDERUNGEN:



ZIEL:



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

UNTERSTÜTZENDE:

Mit wem wirst du über dieses Thema sprechen? Wer kann dir helfen?

WEG:

Entwerft die Inklusive Traumschule. Zeichnet einen Bauplan oder erstellt ein visuelles Modell eurer Schule. Denkt dabei an wichtige Bereiche wie Gebäude und Klassenräume, Lernmaterialien, Unterstützungsangebote und Regeln.

Inklusive Traumschule

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt